

INFOS + ANMELDUNG

INFOS

Wenn Sie sich für das Seminar interessieren und dazu noch Fragen zu Inhalt oder Ablauf haben oder sich sonst noch mehr Informationen wünschen, dann wenden Sie sich bitte an mich:

✉ Martina Beckhäuser
Ludwig-Feuerbach-Straße 75
90489 Nürnberg
☎ 0911 / 2787033
FAX: 03212-1220335
praxis@martina-beckhaeuser.de

ANMELDUNG

IIFS Institut München
für Integrative Systemische Therapie
mit dem Inneren Familien-System
Eva Orinsky & Marlene Fellner
tel: (089) 88 91 90 38
fax: (089) 89 67 08 27
mail: muenchen@iifs-institut.de
<http://www.iifs-europe.net>
<https://www.iifs-europe.net/aus-und-fortbildung/seminare/>

Kosten: € 530.-/€ 480.- (Frühbucher bis 15.9.2018)
Voraussetzung: IFS Erfahrung

LITERATUR

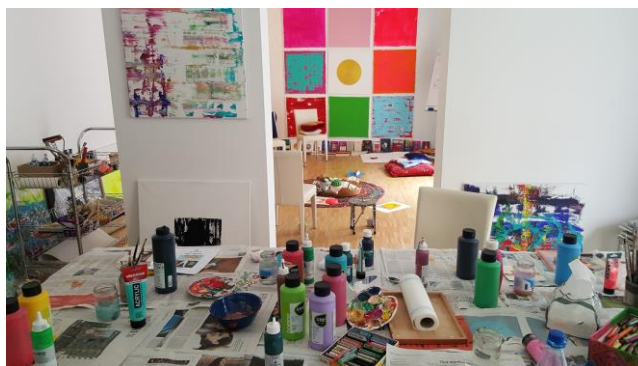
„Systemische Therapie mit der Inneren Familie“,
Richard C. Schwartz, Klett-Cotta, Stuttgart 1997,
5. Auflage 2007

„IFS - Das System der Inneren Familie. Ein Weg zu mehr
Selbstführung“, Richard C. Schwartz, Ph.D., Books on De-
mand GmbH, Norderstedt 2008

LEITUNG

Martina Beckhäuser

- Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
- Systemische Therapeutin / Familientherapeutin (DGSF) und Supervisorin
- IFS-Therapeutin (CSL)
- Lehrtrainerin am IIFS Institut München
- Referentin am Miramis-Institut für systemische Theorie und Praxis in Nürnberg
- Ausbildung in Systemischer Supervision, Coaching, Team- und Organisationsentwicklung
- Kommunikationstrainerin
- Gestaltungstherapie / Kunsttherapie, DAGTP Berlin
- Analytische Psychologie + Kunsttherapie, C.G. Jung Institut Stuttgart



Infos zu IFS unter: www.iifs-europe.net

Hier finden Sie z.B.:

- einen YouTube-Videobeitrag von Richard C. Schwartz
- Inhaltliches zum IFS-Modell
- Literaturtipps
- Termine und Daten von Einführungsworkshops in anderen Städten
- Daten und Infos zum Ausbildungstraining in München
- Infos über das Lehrteam
- und vieles mehr...

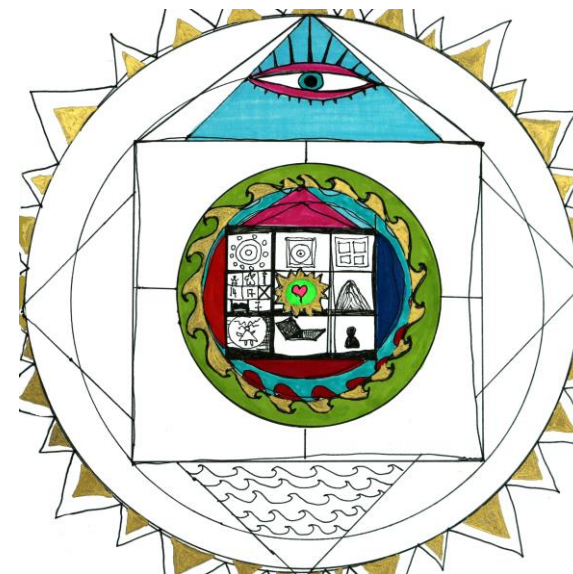
PRAXIS FÜR SYSTEMISCHE THERAPIE + SUPERVISION

Martina Beckhäuser

☎ 0911 – 2787033
praxis@martina-beckhaeuser.de
Ludwig-Feuerbach-Straße 69
90489 Nürnberg
www.systemische-therapie-supervision.de
www.martina-beckhaeuser.de

Seminar Kunst + IFS

If you can talk about it, why paint it?
(Frances Bacon)



23. – 25. November 2018

in den Praxisräumen
Ludwig-Feuerbach-Str. 69
90489 Nürnberg

INHALT

Ein Seminar für Sozialpädagogen, Berater, Therapeuten und Interessierte, die das IFS-Modell (Internal Family System) nach Prof. Dr. Richard C. Schwartz bereits kennen.

In dieser Weiterbildung für IFS-Erfahrene steht im Zentrum die Kunst als Sprache jenseits der Sprache - insbesondere die Nutzung von Bildern und deren Sprache.

Verbannte Teile brauchen häufig eine andere Form von Zugang oder Kommunikation. Nicht umsonst ist die Kunsttherapie gerade im Traumakontext unverzichtbar. So wie der Körper ein Instrument ist, bestimmte Inhalte zu übermitteln, die Musik ein Transportmittel anderer Art, so sind Bilder eine Sprache des Innersten. Und um diese Bildersprache im Rahmen von IFS geht es hier.

Für die Integration und Heilung von Teilen benötigt es zuerst ein Auffinden dieser Teile, bevor man sich diesen überhaupt einmal zuwenden kann. Über den Körper gibt es viele Möglichkeiten, Teile aufzuspüren, über die zunächst noch gar kein Wissen besteht. Viele Klienten können anfangs sehr gut formulieren, dass es da Teile gibt, aber es gibt ebenso viele verschlossene Winkel und Bereiche. Ein guter Weg ist, den Körper achtsam wahrzunehmen. Aber wie dann weiter mit diesen Teilen arbeiten? Mittels kreativer Techniken kann eine sehr behutsame Kontaktaufnahme überhaupt erst möglich werden.

Im vorsprachlichen Bereich gibt es viele Phänomene, die nicht erklärbar sind, und die auch der Wortsprache gegenüber verschlossen sind. Die Kunst kann hier als Brücke fungieren. Ein Bild finden, das ausdrückt, was gefühlt oder gemeint wird. Ein Bild selber malen, eine Farbe finden für das Unsagbare oder einen anderen kreativen Ausdruck.

Ziel ist dann, die Kommunikation zwischen Selbst und Bild (Teil/e) zu fördern um über diesen Weg einen sicheren und abgegrenzten (ohne Überwältigung) Kontakt und Annäherung herzustellen und gegebenenfalls bildnerisch zu beantworten. Um auf diese Weise schrittweise zu begreifen oder zu verstehen, was es mit dem Teil auf sich hat Denn: verbannte Teile suchen immer Wege des Ausdrucks. Und ein Teil des Leids ist, wenn der Teil nicht verstanden wird (nicht gesehen wird, nicht gehört, etc...).

INHALT + RAHMEN

Auch beim Beschreiben oder Erklären des SELBST benutzen wir unweigerlich Bilder. Diese inneren Bilder können wir in äußere bringen und somit nutzbar machen.

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte... und wir können den Blick weiten und empfänglich werden um auch das Unsagbare zu hören und zu beantworten.

- ⇒ In diesem Seminar arbeiten wir in einer kleinen Gruppe, die ein geschütztes und intensives Miteinander gewährleistet. Es steht die Selbsterfahrung im Vordergrund, die Auseinandersetzung mit einem eigenen Thema, dem eigenen Körper und dem eigenen Körperbild.
- ⇒ Die Teilnehmerzahl ist auf 8 TN begrenzt.
- ⇒ Sämtliches Material ist im Preis inbegriffen.
- ⇒ Bitte Kleidung mitbringen, die schmutzig werden darf

TERMIN UND ZEITEN

Freitag, 23.11.2018 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 24.11.2018: 10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 25.11.2018: 10.00 – 15.00 Uhr

ORT DER FORTBILDUNG

In meinen Praxisräumen
Ludwig-Feuerbach-Str. 69
90489 Nürnberg

ANFAHRT

Vom Hauptbahnhof : Tram 8 (Richtung Erlenstegen),
Ausstieg Haltestelle Deichslerstraße

Mit der U-Bahn: Haltestelle Schoppershof oder Rennweg

Abs:



Martina Beckhäuser
Ludwig-Feuerbach-Straße 75
90489 Nürnberg